

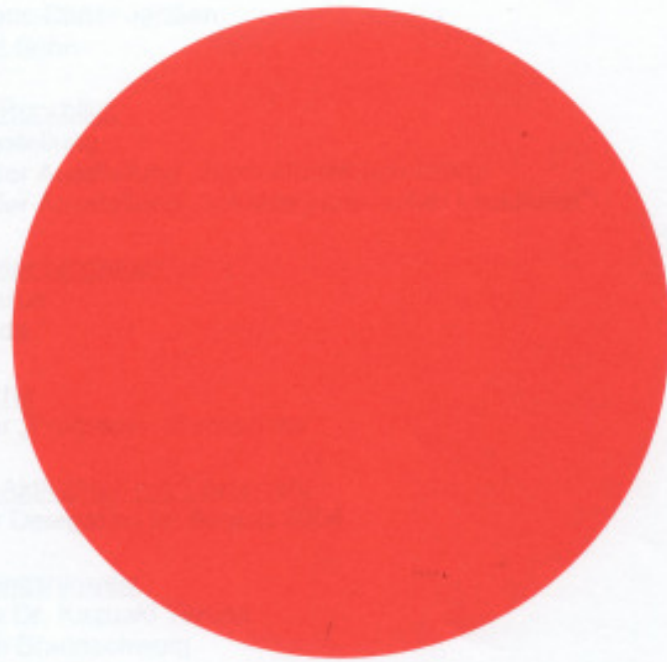


申年



Jahr des Affen

独
日
協
会



Deutsch-Japanische Gesellschaft
zu Braunschweig e.V.

Rundbrief – Januar 2004

お知らせ – 2004年1月

Januar-Rundbrief 2004

- I N H A L T S A N G A B E -

Seite 3-4	Neujahrsgruß
Seite 5-6	<u>Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich!</u> Dr. Christian Ahrens Tadeusz Giedrowicz Gisela + Hans-Dieter Janßen Dr. Manfred Sohn
Seite 6-9	<u>Programm-Rückblick</u> Sumi-e Ausstellung Eröffnung der Ausstellung „Japanisches Spielzeug“ Eröffnung der Ausstellung „Schätze japanischer Lackkunst“
Seite 9	<u>Aktivitäten der Mitglieder</u> Henrik Smailus Yoko Haneda
Seite 9-10	<u>Eigene Sache</u> Bericht über „Programm-Rückschau“
Seite 10	<u>Austausch-Aktivitäten mit Toyohashi</u> Besuch der Delegation im August 2004
Seite 10-11	<u>Veranstaltungshinweis</u> Vortrag von Dr. Kazuaki Tarumi Kunstverein Braunschweig VHS Wolfsburg
Seite 12	<u>Information des Verbands der DJGn (VDJG)</u> Homepage des VDJG Deutsch-Japanische Partnerkonferenz in Japan
Seite 12-13	<u>Sonstiges</u> Auszeichnung für Chor der 9. in Naruto Tsingtau und Japan 1914 – 1920 Japan-Kimonos
Seite 13	<u>IMPRESSUM</u>
Seite 14	<u>Programm-Vorschau 2004</u>

Der Vorstand der DJG Braunschweig wünscht Ihnen allen,
liebe Mitglieder und liebe Japan-Freunde,
für das „Jahr des Affen“ Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Möge das Neue Jahr 2004 Frieden
und Harmonie in der Welt bringen.

新春のお慶びを申し上げます。

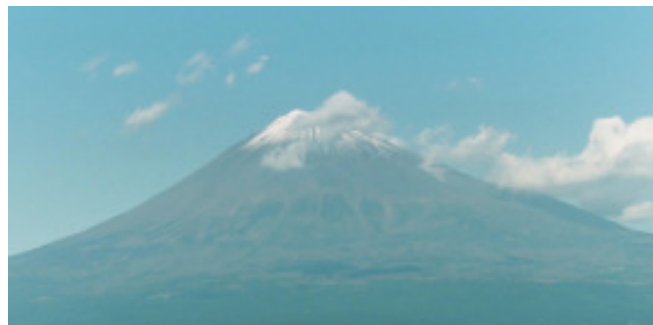
会員・会員のご家族そして親日家の皆様方
ご健康とご多幸をお祈り申し上げます。

2004年が世界に平和を齎すよう！

今年もどうぞよろしくお願ひ申し上げます。

„Neujahrsmorgenrot –
Kaiserhaus seit Urbeginn,
heilger Fuji-Berg“
(Meisetsu 1847 - 1926)

„Neujahrsmorgenrot -
Oh, wie fern ist heute schon
alles Gestrige“
(Ichiku 1708 – 1759)



Fuji-Foto: Dr. Hermann Coors

*Neujahr ist für Japaner, insbesondere für die Dichter, eine ganz besondere Jahreszeit. Die Grundstimmung aller Neujahrsgedichte umfasst stets die Einheit von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
(Dr. Dr. Herbert Wüst)*

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde der DJG Braunschweig,

das neue Jahr hat begonnen. Wir hoffen, dass Sie alle gut ins neue Jahr reingekommen sind und sich in guter Gesundheit befinden. Mit voller Erwartung schauen wir in die Zukunft. 2004 ist das „Jahr des Affen“. Dem Symboltier nach soll das Jahr auch eine bewegliche und kluge Seite zeigen. Lassen wir uns überraschen.



Der Vorstand bedankt sich für Ihre Unterstützung, die Sie uns im vergangenen Jubiläumsjahr in unterschiedlichster Art entgegen brachten. Wir hatten eine ganze Reihe von großen Jubiläumsveranstaltungen wie „Japan in Braunschweig“, die Ausrichtung der Jahresverbandstagung der DJGn und das Heimkehrkonzert der 9. Sinfonie im Dom zu bewältigen. Zum Schluss bleibt nur die schöne Erinnerung, die uns aber hilft neue Kräfte zu schöpfen für die Arbeit der nächsten Zeit. Trotzdem wäre Vieles nicht so gut gelaufen, hätten wir nicht Ihre Unterstützung gehabt. Darum nochmals an dieser Stelle unseren herzlichen Dank an alle Helfer in 2003.

Viele Mitglieder rieten uns mitfühlend, dass wir in 2004 etwas Pause verdient hätten. Danke für den gut gemeinten Tipp. Aber wie Sie vielleicht ahnen, es wird wieder nichts daraus. Denn wir haben in diesem Jahr schon eine ganze Menge – u.a. auch große - Veranstaltungen geplant. Einzelheiten sehen Sie im Anhang „Veranstaltungsvorschau“. Also packen wir's an.

Der Vorstand freut sich, Sie bei vielen Veranstaltungen zu treffen. Denn, das ist die Anerkennung, die uns Mut gibt, weiterzumachen.

In diesem Sinne ein gutes Neues Jahr für uns alle und viele positive Aufregungen!

Ihre Redaktion



会員の皆様方、独日協会を応援して下さる皆様方、

いよいよ新しい年がスタートしました。皆様には、お元気で良い新年を迎えられた事と思います。今年は、十二支で言うと【申年】です。お申さんのように動きの多いクレバーな年が、期待出来るのではないのでしょうか。

さて、昨年は、当協会の設立20周年記念を祝った年でした。大規模な記念行事として、「ブラウンシュヴァイグ日本週間」、「全国独日協会年次連合総会」やドーム教会で行った「第9里帰り公演」等、盛りだくさんの催しが行われました。その際、多くの会員の方々から得た無償のご協力は、企画から行事遂行の責任を抱えている役員達にとって、大きな支えとなりました。ここにて改めて、厚く御礼を申し上げさせていただきます。ボランティアで仕事をしている私共役員には、行事の後、大抵、良い思い出と満足感が残ります。それ故、次に挑戦するファイトとエネルギーが再び、生まれてくる訳です。しかし中には、会員の方々の協力なしには、難しいケースが度々出て参ります。その際に得られるご支援は、大きな力づけになるのです。今後も会員の皆様方のご支援・ご協力を切にお願い申し上げます。

そのように躍動した昨年をご覧になって、来年は少しゆっくりしたら、と言う有り難いアドバイスも会員の方々から頂きました。所が、皆様、予想出来ますでしょうか？休憩どころではなく、2004年も既に多くの（中には大規模な）催しを企画致しております。行事プランは、添付書をご覧になって下さい。張り切って行動に入りましょう！

役員一同、皆様のお起しをお待ち申し上げます。それがまた意気込みとなり、私たちの前進する動力となるからです。皆様、それでは良い2004年を！

編集者

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich !!

新会員の方々をご紹介します。

Herr Dr. Christian Ahrens aus Hannover

Dr. クリスティアン・アーレンス氏、ハノーファー在住

Herr Tadeusz Giedrowicz aus Salzgitter

テデウス・ギードロヴィッチ氏、ザルツギッター在住

Frau Gisela Janßen und Herr Hans-Dieter Janßen aus Lahstedt/Peine

ギゼラ & ハンスーディーター・ヤンセンさんご夫妻、ラーシュテッド在住

Herr Dr. Manfred Sohn aus Edemissen/Landkreis Peine stellt sich vor.

パイネ/エデミッセン在住のDr. Dr. マンフレッド・ゾーン氏の自己紹介

Von links außen mitten ins Herz

Ziel der DJG, so sagt es die Satzung, ist die Förderung der Beziehung zwischen Japan und Deutschland in allen Lebensbereichen. Ich bin dann wohl künftig derjenige, der das Feld links außen beackert.

Meine Zuneigung zu Japan rührt aus den Zeiten, in denen ich für die hiesige kleine kommunistische Partei verantwortlich war für die Pflege der Beziehungen zu der nach wie vor recht großen japanischen kommunistischen Partei. Vor allem eine Studienreise nach Tokyo, Osaka und Hiroshima hat mich bis heute tief geprägt. Im Rahmen dieser Kontakte habe ich - zusammen mit dem ehemaligen DDR-Ministerpräsidenten Hans Modrow - ein Buch über diese Partei geschrieben und veröffentlichte nach wie vor gelegentlich Artikel über Japan in den linken Tageszeitungen „junge welt“ und „Neues Deutschland“.



Beruflich bin ich als Versicherungsangestellter und Personalrat in Hannover tätig und verfolge intensiv die Arbeit der japanischen Gewerkschaften.

Inzwischen ist die Zuneigung zu Japan aber nicht nur Teil meiner politischen Arbeit. Mich faszinieren mehr und mehr die Kultur, die Lebensweise und die Geschichte dieses Landes, über das ich noch weit mehr als nur die politische Landschaft kennenlernen möchte. Dazu gibt mir und vielleicht auch meiner mehr von China begeisterten Frau und den drei Kindern (11, 13 und 15 Jahre alt) die DJG künftig gewiß neue Anstöße.

左の翼から心の真ん中にアタック

当独日協会の会則には、あらゆる分野における日本とドイツ両国間の親睦関係を助長する事が目標とあります。これからは、私が、左分野の世話がかりになりましょうか。

日本に好感を持つようになったのは、この地域にある小さな左翼党「共産党」を代表して、未だに強力な日本の共産党と交流を持つようになった時からです。特に、研修旅行を通じて訪れた東京・大阪・広島での体験は、未だに強力な印象として残っています。この政党間の交流事業の一貫として、旧東ドイツのハンス・モドロフ首相と一緒に日本の左翼に関しての著書も発行致しま

した。今でも、時々「若い世界」や「新しいドイツ」という左よりの日刊新聞に日本に関する記事を掲載しています。

仕事の方は、ハノーファーにある保険会社の社員で、職場での人事理事会委員としての任務も果たしています。日本の労働組合の動向に関しては、関心を持って注目しています。

その間、日本への親愛度は、政治の枠を超えて、日本の文化・生活風習そして日本の歴史を知りたいと変わって行ったのです。これからは、独日協会の行事を通じて、これらの知識を得たいと望んでおります。私の他にも今はまだ中国ファンの家内そして、11・13・15才の3人の子ども達も同じように興味を持つようになるかもしれません。

Programm – Rückblick: 行事を振り返って

Über die Ausstellungseröffnung „Sumi - e - Malerei nach japanischen Haikus“ am 7.10. 2003 im forum gesundheit in Wolfsburg berichtet Doris Weiß

Frau Teruko Balogh begrüßt die zahlreich erschienenen Gäste. Sie freut sich anlässlich des 20-jährigen Bestehens der DJG diese Veranstaltung in Wolfsburg durchzuführen.



Frau Helga Tscheuschner präsentiert zusammen mit 14 Teilnehmerinnen ihrer Malgruppe eine umfangreiche Ausstellung japanischer Tuschemalerei. Blumen, Landschaften und Tiere sind die hauptsächlichen Darstellungsthemen. Folgende Bildertitel geben einen Eindruck von der Vielfalt der Darstellungen: Kirschblüten, Fuji im Dunst, Grille und Blüte, Wilder Wein, Felsen mit Kiefer, Lotos, König der Lüfte, Geisha, Garnele, Herbst, Wasserfall mit Pflaumenblüten, Das Meer, Lotosblütenteich im Mondlicht, Bambus im Sommer.

Bonsai von Züchter **Hubertus Czok** und Ikebana-Kompositionen von Sogetsu-Meisterin **Regina Miehe** begleiteten mit ihren traditionellen Kunstformen in perfekter Weise die Bilder.



Frau Yoko Haneda führte mit einem fundierten Vortrag in die Sumi - E - Malerei ein. Dabei handelt es sich ursprünglich um eine rein schwarze Tuschemalerei, die in zarten schlichten Zeichen Naturmotive mit dem Pinsel auf weißes Papier bringt. Vieles wird nur angedeutet, um die Fantasie des Betrachters anzuregen. Nähe und Ferne, Fülle und Leere sind die Kernaussagen dieser Malerei. Sparsamkeit der Mittel ist das Herz der Sumi-e-Malerei, die eng mit der Philosophie des ZEN - Buddhismus verbunden ist und eine lange Tradition hat. Es ist eine subjektive Kunst, die auf meditativer

Arbeitsweise beruht. Man kann sie auch als „Linienkunst“ bezeichnen, die von der eigenen Individualität jedes Pinselstriches lebt. Die unbemalte Fläche hat bei Sumi - E ebenso Bedeutung wie die gemalten Linien, also ist es zugleich eine Kunst der unbemalten Fläche. Die Ausführung dieser Malerei erfordert jahrelange Übung.

Auf die Ausstellung wurde mit einem Haiku-Vortrag mit musikalischer Umrahmung und mit einer Mal - Performance eingestimmt:

Brunhild Maxa spielte auf der Querflöte alte und neue Lieder aus Japan. Dazu rezitierte **Frauke Hinrichs-Keller** Haikus, japanische Gedichte, die in knappen Texten und festgelegtem Silbenrhythmus das Wesentliche eines Augenblicks, einer Stimmung festhalten.



Helga Tscheuschner, links, ließ in einer Mal-Performance vor den Augen der Gäste einen blühenden Chrysanthemenzweig in roter und schwarzer Tusche auf zartem japanischen Reispapier entstehen. Das Publikum folgte den Darbietungen in gebannter und stiller Aufmerksamkeit.

Ein gelungener Abend, der in traditionelle Künste Japans einführte.

Über die Ausstellungseröffnung „Kleine Botschafter einer Kultur – Japanisches Spielzeug aus der Sammlung Tomizo Kitauchi“ am 2.11.2003 im Kreismuseum Peine berichtet Peter Franke.

Der erste Kreisrat des Landkreises Peine, **Wolfgang Kiesswetter**, begrüßte die zahlreichen Besucher. Grußworte der **Vizekonsulin Maya Tanigaki** und des Peiner **Bürgermeisters Udo Willenbücher** würdigten die Arbeit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft zu Braunschweig in den vergangenen 20 Jahren und die Verbindung der Stadt Peine zu Japan.

Der anschließende Vortrag von **Frau Masumi Knoblauch**, Geschäftsführerin des Sprachzentrums für Japanisch in Frankfurt und Vorstandsmitglied der DJG Frankfurt, beschäftigt sich mit der Sprache, dem Grundproblem der Völkerverständigung, der anschließenden Kalligraphie-Performance und natürlich auch dem japanischen Spielzeug. Umrahmt wurden die Ansprachen durch einfühlsames Shakuhachispiel von **Henrik Smailus**.

Die anschließende Kalligraphie-Performance von **Hiroyuki Nakajima** zeigte, dass die scheinbar unvermittelt und mit einem überdimensionalen Pinsel mit schwarzer Tusche wahllos „gemalten“ Linien und Bogen aus Meditation und Intuition entstehen. Das Ergebnis auf großem Japanpapier kann Stimmungen widerspiegeln. Eine kleine Ausstellung von Kalligraphien zeigte die Bandbreite dieser Kunst.



←links, der Kalligraph Nakajima - Zeichnung von Ruth Gebauer, Mitglied

Hauptsache war aber das japanische Spielzeug. Auf den ersten Blick filigran und bunt. Aus typischem Material der jeweiligen Region wie Papier, Teig, Stroh, Holz und Garn. Einfach konstruiert und in seiner Wirkung lustig. Ob als Stehaufmännchen, oder als Wachtel auf Rädern. Es ist nicht möglich alle ausgestellten Arten von Spielzeugen zu beschreiben.

Als Fazit für mich möchte ich meinen, dass die einfachsten Spielzeuge wie Kreisel und Drachen auch noch heute und in allen Kulturen nach wie vor Kinder und deren Eltern begeistern.

Herzlichen Dank dem Kreismuseum Peine und dem Sprachzentrum für Japanisch e. V. in



Frankfurt für die Überlassung der Exponate und die tatkräftige Mitarbeit an der Realisierung der Ausstellung.

**Über die Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung
„Schätze japanischer Lackkunst aus Schloß Friedenstein, Gotha“
am 23.11.2003 im Städtischen Museum am Löwenwall in Braunschweig
berichtet Dr. Dr. Herbert Wüst**



Zur Begrüßung wies unser Präsident, **Herr Dr. Detlef Lobas**, darauf hin, dass nun zusätzlich zu dem bereits sehr vielfältigen und an Höhepunkten reichen Fest-Programm zum 20-jährigen Bestehen unserer Deutsch-Japanischen Gesellschaft zu Braunschweig e.V. mit obiger Ausstellung dank der Leihgaben aus Gotha jetzt noch ein weiterer Glanzpunkt hinzugewonnen werden konnte. Diese wundervollen japanischen Lack-Kostbarkeiten dürften die Herzen vieler Kunstfreunde höher schlagen lassen. Ferner betonte Herr Dr. Lobas, dass sich mit der Ausstellung „Schätze japanischer Lackkunst“ ein doppelter Kreis schließt. Zum einen wurde die Deutsch-Japanische Gesellschaft vor 20 Jahren in den Räumen des Städtischen Museums gegründet, zum anderen begann und endet nun hier wiederum der diesjährige Reigen der diversen Jubiläumsaktivitäten. Den Auftakt bildet die Ausstellung „Die Welt der japanischen Kokeshi-Puppen“.

Generalkonsul Tatsuya Miki aus Hamburg, der erst kürzlich sein diplomatisches Amt in Norddeutschland angetreten hat, war gemeinsam mit seiner Gattin angereist. Er lobte die vielfältigen Aktivitäten unserer Gesellschaft und beglückwünschte alle Verantwortlichen, besonders unsere unermüdliche **Teruko Balogh**. Generalkonsul Miki ist ein profunder Kenner

Deutschlands – u.a. war er mehrere Jahr lang als Konsul in Berlin tätig – und schließt nun mit seiner Amtsübernahme in Hamburg die letzte Lücke seines Deutschlandbildes. Ganz besonders freut er sich über die jetzige Ausstellung, da er bereits von Berlin aus Schloss Friedenstein mit seiner reichhaltigen japanischen Lackkunstsammlung besuchen konnte. Generalkonsul Miki versprach, die Bemühungen unserer DJG weiterhin nach besten Kräften zu unterstützen. Dies wird nicht sein letzter Besuch in Braunschweig gewesen sein.

Anschließend berichtete **Frau Dipl. phil. Ute Däberitz** vom Schlossmuseum aus Gotha über den Hintergrund dieser umfangreichen Lackarbeiten-Sammlung und über das Zustandekommen der jetzigen Ausstellung. Herzog Alfred von Sachsen-Coburg und Gotha hatte einst bei seinem Japanbesuch 1895 diese bedeutenden Lackkunst-Exponate vom japanischen Kaiser als Geschenk erhalten. Leider ist die Hälfte dieser Lackarbeiten während und nach dem II. Weltkrieg verlorengegangen.

Zum Schluss führte **Herr Dr. Martin Eberle**, der neue Leiter des Städtischen Museums am Löwenwall, sehr anschaulich und mit viel Engagement in diese interessante Ausstellung ein. Herr Dr. Eberle verfügt über fundierte Kenntnisse der Lackkunst, sowohl bezüglich der japanischen als auch der deutschen Techniken (s. Arbeiten der Fa. Stobwasser in Braunschweig). Maki-e, die besondere Lacktechnik der Japaner, wurde bereits in der Heian-Zeit (794-1185) entwickelt und zeichnet sich u.a. durch die Verwendung von Goldstaub aus. Die letzte Lackschicht trug man zumeist bei völlig staubfreier Luft auf dem Meere auf. Auf diese Weise erhielten die einzelnen Lackgefäße ihre makellose Schönheit. Es entstanden dank dieser goldenen Miniaturmalerei einzigartige Kunstwerke wie Schatullen, Kommödchen, Schalen usw., die im 17. und 18. Jahrhundert in Europa ein Sammelfieber auslösten.

Musikalisch wurde die sehr gut besuchte Eröffnungsveranstaltung von einer sphärisch anmutenden Musik (Theremin/live electronic) umrahmt, vorgeführt von Rolf Sudmann aus Berlin.

Ein ausführliches Begleitprogramm mit Führungen, Vorführungen und einer Filmschau vertieft und bereichert diese Gemeinschaftsveranstaltung unserer DJG und des Städtischen Museums zu Braunschweig. (s. Programm)

Aktivitäten der Mitglieder : 会員からのご案内

Henrik Smailus gewann das Stipendium für einen Japanischkurs in Kyoto! Herzlichen Glückwunsch !!

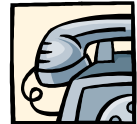
Henrik Smailus wird uns über seine Erfahrung in Kyoto im März 2004 sicherlich berichten. Wir freuen uns mit ihm, dass er die Auswahlprüfung bestanden hat.

„Experimenteller Tuschmalereikurs für Jedermann“ in Wolfsburg

Ab Anfang Februar 2004 wird in dem zu Wolfsburg gehörenden Stadtteil Ehmten unter der Leitung der Künstlerin **Yoko Haneda** ein **experimenteller Tuschmalereikurs** angeboten.

Bereits die Zen-Priester wandten sich der traditionellen japanischen Tuschmalerei als einer Form religiösen oder philosophischen Ausdrucks zu. Die Vereinigung von Konzentration und Pinselführung wurde bereits damals als eine Form des Seelentrainings genutzt. Dieser Kurs knüpft an diese Form der meditativen Tuschmalerei an und setzt zum Ziel die beruhigende Wirkung anhand von Übungen der Pinselführung zu erlernen und zu erfahren.

Interessenten können sich an Yoko Haneda unter **Tel.-Nr. 0 53 62 / 6 61 20** wenden.



Eigene Sache : 協会からのお願い

Unterstützung für Rundbrief - 「お知らせ」版 掲載記事のお願い



Seit Januar 2002 bearbeite ich die Rundbriefe der DJG BS. Ich hoffe sehr, dass Sie mit ihnen zufrieden sind, ausgenommen hin und wieder passierende Tippfehler. Sie erhalten ihn 4 mal im Jahr (Januar, April, Juli und September). Darin bemühe ich mich, möglichst viele Informationen und Hinweise für Sie aufzunehmen.

Den Jahresanfang möchte ich als Anlaß nehmen und Sie hier erneut um Ihre Unterstützung bitten. Für die Berichterstattung der Veranstaltungen (Rubrik „Programm-Rückschau“) spreche ich Mitglieder an. Viele der Angesprochenen nehmen dankenderweise diese Aufgabe an. Wir finden, es ist spannend zu erfahren, wie die Mitglieder die Veranstaltungen erlebt haben und wie ihre Eindrücke sind. Es ist leider aber nicht immer leicht, bereitwillige Mitglieder zu finden. Deswegen hier die Bitte, beteiligen Sie sich bitte aktiv an der Berichterstattung.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Mitgliedern, die in der Vergangenheit diese Aufgabe gern übernommen haben und uns sehr interessante Beiträge schicken.

Auch geht unser Dank an **Frau Ute Markgraf und ihre Familie**, die sich stets um den Versand der Rundbriefe kümmern. Ferner an die Stadt Peine für die Unterstützung durch ihre Druckerei.

Wir freuen uns außerdem über ihre konstruktive Meinung. Sie zu äußern, sind Sie immer herzlich willkommen.

Ihre
Teruko Balogh

2002年の1月号の「お知らせ」版の編集を受け持つから早くも2年が経ちました。一年に4回（1月・4月・7月・9月）皆様のお手元にお届けしている会員誌には、出来るだけ多くの情報をとりいれるように努力致しております。その際、日本語訳は、全部を訳す必要性も無いと理解しておりますので、ケース・バイ・ケースで行っております。この「お知らせ」版が会員の皆様方に多くの情報をお届けする会員誌として、ご愛読頂ければ幸甚に存じます。

《行事を振り返って》の欄では、出来るだけ行事に参加された会員の方にレポートをお願いしております。それに協力して下さった方々には、ここにて厚くお礼を申し上げますと共に、今後も更に多くの会員の方々のご協力をお願いする次第です。会員の率直な感想は、担当役員がレポートするよりも、面白味があると確信しておりますし、協会の出来事に多くの会員の方々に参入して頂きたい願いもあるからです。

その他、興味深い体験記などの文章を送って下さる会員の方々、そして、家族の協力を得て「お知らせ」版の郵便業務を受け持つ下さっているウテ・マークグラフさんに厚くお礼を申し上げます。

その他、協会の活動を更に発展させるための皆様方の建設的なご意見もお聞かせ下さい。大歓迎です。

バローグ輝子

Austauschaktivitäten mit Toyohashi: 豊橋との交流

Schülerdelegation aus Toyohashi in Wolfsburg

Geplant ist der Besuch einer Delegation aus Toyohashi, bestehend aus ca. 30 SchülerInnen und Lehrern der **Yutakagaoka High School**, in Wolfsburg im August 2004. Dies gilt als Gegenbesuch zu dem Besuch der Folk AG des **Ratsgymnasiums**, der im Juli 2003 stattfand.



In Wolfsburg wird am 21. August ein gemeinsames Konzert der **japanischen Trommlergruppe** aus Toyohashi **und der Folk AG** auf der Bühne der Landesgartenschau (23.4. bis 10.10.2004 in Wolfsburg) am Schloss Wolfsburg vorgesehen. Also seien Sie gespannt auf das Konzert!

Die Gäste aus Toyohashi werden in Gastfamilien, voraussichtlich 3-4 Übernachtungen, aufgenommen. Das Ratsgymnasium wird versuchen, die Gastfamilie bei den Schülern zu finden. Wir werden unsere Mitglieder um Mithilfe bitten, falls es einen Engpass bzw. Bedarf geben sollte.

Veranstaltungshinweis : 催し案内

Dr. Kazuaki Tarumi – Träger des Deutschen Zukunftspreises 2003 in Braunschweig

Herr Dr. Kazuaki Tarumi (Fa, Merck, Darmstadt), 50 Jahre alt, geboren in Ehime/Japan, wurde im November 2003 von **Bundespräsident Johannes Rau** für die physikalische Erforschung von Flüssigkeitskristallen mit dem **Deutschen Zukunftspreis 2003** ausgezeichnet.

Die Arbeit des Dreierteams um Dr. Tarumi hat an der Entwicklung von Flüssigkristallen für Fernsehbildschirme entscheidenden Anteil. Dr. Tarumi ist seit 1990 bei Merck als Forscher und Laborleiter tätig.

Wir freuen uns, dass wir ihn für den Festvortrag am 20. April 2004 für die Auftaktveranstaltung des IHK-Technologietransferpreises nach Braunschweig gewinnen konnten. Die Einladung geht Ihnen später zu.

1990年から医薬科学メーカー・メルク社で研究開発部長をされている樽見和明氏は（50）、昨年11月、大型液晶テレビの画質を向上させる長年の液晶開発の功績が認められ、2003年度《ドイツ未来賞》を、研究チームのドイツ人2人と一緒に受賞されました。

《ドイツ未来賞》は、ドイツで有望な科学技術を開発した研究者に、大統領が自ら贈る賞で、樽見氏が初の外国人として受賞されました。

その樽見氏が、4月20日にブラウンシュヴァイク商工会議所が行う《技術トランスフェアー賞》の開会式で基調講演を行って下さいます。ドイツ語の講演になりますが、日本人としてドイツの科学未来賞を受賞された樽見氏をお迎え出来る事を大変に喜ばしく思っております。招待状は、後日商工会議所を通じてお送りいたしますので、是非とも起しになって下さい。

Kunstverein Braunschweig zeigt noch bis zum 08. Februar die Ausstellung von Yayoi Kusama

Der Kunstverein Braunschweig zeigte derzeit die Ausstellung der japanischen Künstlerin **Yayoi Kusama** „Arbeiten aus den Jahren 1949 bis 2003“ im Haus Salve Hospes, Lessingplatz 12 in Braunschweig.

Kaum zu glauben, aber dies ist überhaupt die erste Ausstellung von Yayoi Kusama in Deutschland. Aufgrund der großen Resonanz wird die Ausstellungsdauer bis zum 08. Februar 2004 verlängert. (Auskunft: Tel. 0531/495 56, www.kunstverein-bs.de, info@kunstverein-bs.de)

Danach zeigt der Kunstverein Braunschweig eine Ausstellung von **On Kawara**, dem bedeutendsten Künstler Japans, der mit seinen Date Paintings (Datenbilder) bereits in den 70er Jahren Weltruhm erlangte.

Die Ausstellung von On Kawara "**Consciousness. Meditation. Watcher On The Hills**" wird am 05. März, um 19 Uhr, eröffnet und ist bis 25. April 2004 täglich außer montags von 11 bis 17 Uhr zu besichtigen.

VHS Wolfsburg veranstaltet ein Seminar zum Thema „Japanische Gärten – Gartengestaltung mit Zen“ in Kooperation mit der DJG Braunschweig

Gärten im japanischen Stil erfreuen sich zunehmender Wertschätzung. Betritt man einen solchen Garten bermerkt man zu jeder Jahreszeit aussergewöhnliche Schönheit, Beruhigung und Entspannung. Das Konzept des japanischen Gartens begründet sich aus dem Zen-Buddhismus; seine Richtlinien sind Einfachheit und Natürlichkeit.

Axel Dubitscher, der für die Erdgas Mittelsachsen GmbH in Schönebeck bei Magdeburg einen Japangarten angelegt hat, wird in seinem Vortrag folgende Themen behandeln : Abriss der Geschichte, Einblick in die verschiedenen Stile, Elemente des japanischen Gartens. In der Diskussion gibt er auch praktische Tipps zur Gestaltung.

Referent: Axel Dubitscher, Kiel
Wann: Donnerstag, 13. Mai 2004, 19.00 – 21.15 Uhr
Wo: Bildungszentrum Wolfsburger Volkshochschule
 Heinrich-Heine-Str. 36, 38440 Wolfsburg
Entgelt: 5,00 Euro

Information des Verbands der DJG (VDJG)

独日協会連合会からのお知らせ

Seit Herbst 2003 präsentiert sich der VDJG im Internet mit umfangreichen Informationen rund um den VJDG, seine Mitglieder und Partner.

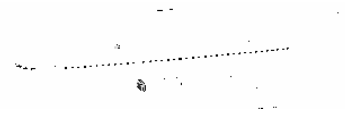
Darin können Sie die Adressen der bundesweit vertretenen 45 Deutsch-Japanischen Gesellschaften sowie der 50 Japanisch-Deutschen Gesellschaften landesweit in Japan finden.

Ferner interessante Internet-Angebote. (unter Link)

Geben Sie diese HP in Ihrem Freunde- und Bekanntenkreis auch weiter!

**VDJG plant im Jahr 2005 eine „Deutsch-Japanische Partnerkonferenz“.
Mitglieder der DJGn sind dazu herzlich willkommen!
Machen Sie die Reise nach Japan mit!!**

Im Rahmen des Deutschlandjahres-in-Japan 2005/2006 [DiJPN] werden der VDJG mit dem VJDG eine Partnerkonferenz in Utsunomiya im Zeitraum 20.03. (An-) – 03.04.2005 (Rückflug) durchführen.



Bitte lesen Sie hierzu den Anhang und falls Sie an der Reise teilnehmen möchten, lassen Sie es uns wissen. (bei Frau Balogh telefonisch oder über e-Mail.) Dies gilt in erster Linie als Interessenbekundung und es ist keine verbindliche Anmeldung.

Sonstiges: その他



2. Heimkehrkonzert im Dom in Braunschweig

**Herzlichen Glückwunsch zur
Auszeichnung für die
Chorgemeinschaft der 9.
Sinfonie in Naruto**

Die Austauschaktivitäten der Chorgemeinschaft der 9. Sinfonie in Naruto (NPO) im Bereich der Musik und der Pflege mit den Nachkommen der ehemaligen Kriegsgefangenen, die zur Völkerverständigung zwischen Japan und Deutschland führen, wurden von der japanischen Regierung ausgezeichnet.

総務大臣表彰おめでとうございます。
2003年度の地域づくり総務大臣表彰の「世界に開かれたまちづくり」部門でドイツとの歌声交流などを続けている鳴門市の特定非営利活動法人（NPO法人）鳴門「第九」を歌う会が選ばれた。（徳島新聞）

**Tsingtau und Japan 1914 bis 1920 : Historisch-biographisches Projekt
von Hans-Joachim Schmidt**

Die Jubiläumsveranstaltung „Das Heimkehrkonzert der 9. Sinfonie“ am 26.6.2003 im Braunschweiger Dom ist bei den Zuhörern immer noch in frischer Erinnerung. Das Konzert war ein einmaliges, unvergessenes Ereignis auch in der Geschichte unserer DJG Braunschweig.

Herr Hans-Joachim Schmidt stellte auch die Information über das 2. Heimkehrkonzert in die Internetseite: <http://www.tsingtau.info>.
Dort finden Sie die Dokumentation unter NEU: „2. Heimkehrkonzert“ mit Chor aus Bando/Naruto in Braunschweig (anklicken).

Japan-Kimonos: wohlfühlen mit Eleganz

Da uns viele Leute die Fragen stellen, ob/wo man in Deutschland Kimonos erwerben kann, geben wir folgende Adresse bekannt. Interessenten können sich direkt erkundigen.

Japan Kimono, Eberhard Atzler, Luisenstrasse 10, 79410 Badenweiler
Tel. 0 76 32 / 54 95, Fax. 0 76 32 / 59 18, e-Mail: info@kimono.de, Internet: www.kinomo.de

Wir wünschen unseren Mitgliedern beste Gesundheit und
ein baldiges Wiedersehen.



Ihr Vorstand、役員一同

IMPRESSUM

Quartalsmässiges Mitglieder-Informationsblatt „Rundbrief“ 会員誌 <<お知らせ>> 版年 4 回発行

Herausgeber: **Deutsch-Japanische Gesellschaft zu Braunschweig e.V.**
Postanschrift: Wiesenweg 27, 38524 Grußendorf
Bankverbindung: Deutsche Bank Braunschweig
BLZ: 270 700 24, Konto Nr. 375 5808

Präsident: **Dr. Detlef Lobas**, Postfach 3023, 38020 Braunschweig
Tel. (0 531) 262 3110 / Fax. (0 531) 2630 9383 / d.lobas@djg-bs.de

Vizepräsidentin: **Teruko Balogh**, Wiesenweg 27, 38524 Grußendorf
Tel. (0 53 79) 981 744 / Fax. (0 53 79) 981 745 / t.balogh@djg-bs.de

Schatzmeisterin: **Ute Markgraf**, Papenstuhl 7, 38165 Lehre/Flechtorf
Tel. (0 53 08) 910 113 / Fax. (0 53 08) 9219 463 / u.markgraf@djg-bs.de

Redaktion (Deutsch/Japanisch): Teruko Balogh (編集) パローグ輝子
Veranstaltungsbericht: D. Weiß, P. Franke, Dr.Dr. H. Wüst (行事報告) D.ヴァイス、P.フランケ、Dr. ヴェーグスト
Beiträge: keine
Fotos: Bernd Tscheuschner (Sumi-e Ausstellung) (行事の写真) B. チョイシュナー
Unterstützung beim Druck: Stadt Peine (印刷支援) パイネ市
Schriftliche Beiträge an: Postanschrift oben (レポートの宛先) 上記協会事務所まで
Mitglieder (aktuell): 210
Auflage: 220 Exemplare URL: <http://www.DJG-BS.de>



Programm–Vorschau Jan.-Sep. 2004

2004年度1月から9月までの行事リスト

- Änderungen vorbehalten, プログラム変更可能 -

Die Ausstellung „Schätze japanischer Lackkunst“ wird bis zum 1. Februar gezeigt!

Ort: Städtisches Museum Braunschweig, Am Löwenwall, Braunschweig

Sonntag, 11. Januar, 15.00 Uhr

Japanischer Film „Die Regenwand weicht“ - Bereits angekündigt. – Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit dem Japanischen Kulturinstitut (Japan Foundation)

Ort: Städtisches Museum Braunschweig, Am Löwenwall, Braunschweig

Samstag/Sonntag, 17. Januar, 18.00-20:00/ 18. Januar, 11.00-13.00/ 14.00-16.00 Uhr

Teezeremonie mit Prof. Suiko Shimon, Berlin – Einladung liegt Ihnen vor.

Ort: Städtisches Museum Braunschweig, Am Löwenwall, Braunschweig

Samstag, 31. Januar, 16.00-17.00 Uhr

Kalligraphie-Vorführung von Prof. Suiko Shimon – Bereits angekündigt

Ort: Städtisches Museum Braunschweig, Am Löwenwall, Braunschweig

Freitag, 5. März

- Einladung folgt.

Deutsch-Japanisches Duett mit Almuth M. Kroll, Sopran und Toshihide Koroyasu, Tenor, Naruto

Ort: Konzertsaal der Pianofabrik Schimmel, Braunschweig

Donnerstag, 18. März, 19.00 Uhr

- Einladung folgt.

Okinawa-Vortrag von Till Weber

„Verlacht, unverstanden, heiß geliebt – Geschichte und Gegenwart Japans südlichster Präfektur“

Ort: Sitzungsraum der IHK Braunschweig, Brabandstr. 11, Braunschweig

Dienstag, 20. April, 18.00 Uhr

- Einladung folgt.

Festvortrag von Herrn Dr. Kazuaki Tarumi, Träger des Deutschen Zukunftspreises 2003

Auftaktveranstaltung des IHK-Technologietransferpreises 2004

Ort: Congressraum der IHK Braunschweig, Brabandstr. 11, Braunschweig

Donnerstag, 22. April, 19.00 Uhr

- Einladung folgt.

Jahresmitgliederversammlung der DJG Braunschweig e.V.

Ort: Sitzungsraum der IHK Braunschweig, Brabandstr. 11, Braunschweig

Samstag, 1. Mai, 13.00 Uhr

- Ankündigung folgt.

4. Kirschblütenfest / Ohanami in Wolfsburg

Donnerstag, 13. Mai, 19.00 – 21.15 Uhr

- Detailinfo. s. Seite 10

Seminar in VHS Wolfsburg „Japanische Gärten – Gartengestaltung mit Zen“

Samstag, 21. August

- Ankündigung folgt.

Aufführung des japanischen Trommelspiels und der Folk AG des Ratsgymnasiums

Ort: Bühne der Landesgartenschau am Schloss Wolfsburg

Sonntag, 5. September, ganztägig

- Einladung folgt.

„Japan-Tag“ bei der Landesgartenschau in Wolfsburg – Geplant ist der Besuch der Kirschblütenkönigin als Kulturbotschafterin Japans, Japan.Trommelkonzert, Budo-Sport, Ikebana, Musik etc.